

Vor dem Abriss: Feuerwehr nutzt Drispensedter Hochhaus für Übungen

# Rettung aus luftiger Höhe



Foto: Rehbein

(reh) Hildesheim. Seit 1965 prägt es das Bild eines ganzen Stadtteils: Das Hochhaus in der Drispensedter Tietzstraße 1. Waren die großzügigen Wohnungen darin mit fließend warmem Wasser und Bädern in der Nachkriegszeit der letzte Schrei, sind heute andere Wohnformen gefragt.

Die Gemeinnützige Baugesellschaft Hildesheim (GBG) lässt daher den imposanten Backsteinbau an der A7 abreißen. In anderthalb Jahren sollen auf dem Grundstück Reihen- oder Doppelhäuser stehen. Bevor am kommenden Freitag eine große Abschiedsfete steigt und in der zwei-

ten Junihälfte der Abbruchbagger anrückt, nutzt unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Sorsum das leerstehende Gebäude für Übungen unter realen Bedingungen. Auf dem Foto „rettet“ Kai Engelhardt Statistin Yvonne Sankowski auf einem Balkon des Hochhauses.

Seite 3